

Presseinformation

19. Juli 2016

Mit Bus, Bahn und Fahrrad ins Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Treffen des Trägerkreises für nachhaltige Mobilität

Rühstädt – Heute trifft sich auf Burg Lenzen der Trägerkreis „Biosphärenreservat.Nachhaltig.Mobil.“, das Netzwerk aller regionalen Akteure der Kooperation Fahrtziel Natur im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Austausch werden sich die Mobilitätsakteure bei ihrem Jahrestreffen unter anderem über autofreie touristische Angebote für ÖPNV-affine urbane Zielgruppen.

Denn das Fahrtziel-Natur-Gebiet Flusslandschaft Elbe, bestehend aus den Teilen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, ist eine Region mit viel Potenzial für die nachhaltige Mobilität. Aktuelle Studien zeigen die steigende Nachfrage in den touristischen Quellmärkten. So sind bereits 44 Prozent der Berliner Haushalte autofrei und wollen auch ihre Freizeit entsprechend gestalten.

Dies stellt die ländliche Region des Biosphärenreservats jedoch vor große Herausforderungen. Denn demografische Entwicklung und geringe Grundauslastung öffentlicher Verkehrsmittel und das damit einhergehende limitierte Angebot stehen im starken Gegensatz zur Erwartungshaltung der Besucher. Gleichzeitig führen nur attraktive Angebote zu einer intensiveren touristischen Nutzung des ÖPNV, sodass Synergieeffekte eine generell bessere Auslastung des öffentlichen Verkehrs und mittelfristig eine Angebotsausweitung bewirken können.

Mit dem neuen, ab August geltenden Fahrplan des Verkehrsbetreibers Prignitzbus ist dafür in der Prignitz ein erstes Etappenziel erreicht. So sorgt ein innovatives Rufbus-System für bedarfsorientierte Mobilität in der Fläche, die Ausweitung der Fahrradmitnahme kommt der Radreiseregion zu Gute und eine hohe Taktung auf den Hauptrouten sowie eine optimierte Vernetzung mit dem Bahnverkehr sorgen für bessere Anschlüsse bei An- und Abreise. Diese Impulse für die autofreie Mobilität in der Region gilt es durch Vernetzung der touristischen Mobilitätsakteure des Dreiländerecks zu nutzen.

Die Kooperation Fahrtziel Natur ist ein Netzwerk von 22 Schutzgebieten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, das sich in Zusammenarbeit mit BUND, NABU, VCD und der Deutschen Bahn für umweltfreundliche Mobilität engagiert. Der Trägerkreis „Biosphärenreservat.Nachhaltig.Mobil.“, gemeinsam getragen von Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, Tourismusverband Prignitz, Landkreis Prignitz und der Leader-Aktionsgruppe Storcheland Prignitz bietet dazu das regionale Forum.

Für Rückfragen: Jan Schormann, Tel. 038791 – 980 27

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Dr. Jens-Uwe Schade
Pressesprecher

Telefon: 0331/ 866 70 16

Fax: 0331/ 866 70 18

Mobil: 0172/ 392 72 02

jens-uwe.schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de

www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt

Seeburger Chaussee 2

OT Groß Glienicke

14476 Potsdam

Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02

Fax: 033201/ 436 78

Thomas.Frey@lugv.brandenburg.de

**Biosphärenreservat Flusslandschaft
Elbe – Brandenburg**

Neuhausstraße 9

19322 Rühstädt

Jan Schormann

Telefon: 038791/ 980 27

Fax: 038791/ 980 11

jan.schormann@lfu.brandenburg.de

www.elbe-brandenburg-

biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg**

